

## HAK für Sozial- und Umweltmanagement

### AUSBILDUNG

**DIE HAK FÜR SOZIAL- UND UMWELTMANAGEMENT** verbindet Wirtschaftskompetenz mit gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung. Im Lehrplan werden inhaltlich und thematisch sich ergänzende Unterrichtsgegenstände zu fünf Bereichen (Clustern) zusammengefasst, die gemeinsam zur Erreichung von Allgemeinbildung, Berufsbildung und Stärkung der Persönlichkeit führen.

- **PERSÖNLICHKEIT UND BILDUNGSKARRIERE**

Die Fächer dieses Clusters haben die Entwicklung personaler und sozialer Kompetenz zum Ziel. Die Schüler/innen trainieren situationsadäquates Benehmen und kundenorientiertes Verhalten. Die Freude an der Bewegung und die Sensibilisierung für Diversität werden gefördert. Kennenlertage zu Schulbeginn, Sommer- und Wintersportwochen verbinden Spaß und Persönlichkeitsentwicklung.

- **SPRACHEN UND KOMMUNIKATION**

Sprachkompetenz in Deutsch ist die Basis für Lehr- und Lernprozesse in allen Unterrichtsgegenständen. Ein Portfolio dient als Nachweis für den individuellen Lernfortschritt in Deutsch und den Fremdsprachen. Fremdsprachen: Englisch; zur Wahl: Französisch oder Russisch. Sprachwochen im Ausland

- **WIRTSCHAFT UND MANAGEMENT**

Praxisorientierung in allen Wirtschaftsfächern, Vermittlung von EDV-Kompetenzen, Erarbeitung des Lehrstoffs unter Berücksichtigung von Wirtschaftsethik und Nachhaltigem Wirtschaften. Wirtschaftsrecht und Volkswirtschaft ergänzen im 4. und 5. Jahrgang diesen Bereich. Intensives Praxistraining - teilweise Englisch als Arbeitssprache - in den Übungsfirmen.

- **GESELLSCHAFT UND KULTUR**

Reflektieren von Zusammenhängen politischer, wirtschaftlicher und kultureller Veränderungsprozesse. Thematisierung aktueller europäischer Entwicklungen. Lehrausgänge und Exkursionen veranschaulichen die Inhalte.

- **MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN**

Inhalte der Physik, Chemie und Biologie sind vernetzt. Vermittlung von Produktkenntnis und Verfahrenstechniken, Sensibilisierung für Nachhaltiges Wirtschaften.

---

### Berufliche Möglichkeiten

Die 5-jährige Ausbildung schließt mit der teilstandardisierten Reife- und Diplomprüfung (Matura) ab, die

- zum Besuch jeder Universität und Fachhochschule berechtigt
- die Studienzeiten bei einschlägigen Fachhochschullehrgängen verkürzt
- zur Unternehmensführung und zum unmittelbaren Berufseinstieg befähigt.

# Studentafel

Pflichtgegenstände	Wochenstunden pro Jahrgang					Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	
<b>1. Persönlichkeit und Bildungskarriere</b>						
Religion	2	2	2	2	2	<b>10</b>
Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	2	-	-	-	-	<b>2</b>
Business Behaviour	-	1	1	1	-	<b>3</b>
Bewegung und Sport	2	2	2	2	-	<b>8</b>
<b>2. Sprachen und Kommunikation</b>						
Deutsch	3	3	3	3	2	<b>14</b>
Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	2	3	3	<b>14</b>
Zweite lebende Fremdsprache	2	3	3	2	2	<b>12</b>
<b>3. Wirtschaft und Management</b>						
Betriebswirtschaft	3	3	3	3	2	<b>14</b>
Unternehmensrechnung und Controlling	3	3	3	3	2	<b>14</b>
Businesstraining, Projektmanagement und Übungsfirma	-	2	2	3	1	<b>8</b>
Wirtschaftsinformatik	-	2	2	2	-	<b>6</b>
Officemanagement und angewandte Informatik	3	2	1	-	-	<b>6</b>
Recht	-	-	-	3	-	<b>3</b>
Volkswirtschaft	-	-	-	-	3	<b>3</b>
<b>4. Gesellschaft und Kultur</b>						
Politische Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	1	2	2	-	<b>5</b>
Geografie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	<b>5</b>
Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	2	<b>2</b>
<b>5. Mathematik und Naturwissenschaften</b>						
Mathematik und angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	<b>11</b>
Naturwissenschaften	3	2	3	2	-	<b>10</b>
Technologie, Ökologie und Warenlehre	-	-	-	-	2	<b>2</b>
<b>Schulautonomer Erweiterungsbereich</b>						
Ausbildungsschwerpunkt	-	-	-	3	3	<b>6</b>
<b>Gesamtstundenanzahl</b>	<b>30</b>	<b>34</b>	<b>31</b>	<b>37</b>	<b>26</b>	

## Pflichtpraktikum

Ein 300 Stunden umfassendes Pflichtpraktikum, das in unterschiedlicher Form erbracht werden kann, z.B. tageweise, wöchentlich oder monatlich, ermöglicht Schüler/innen Berufserfahrung zu sammeln und ihre Kompetenzen in einem Betrieb umzusetzen. Ziel des Praktikums ist es, die Verschränkung von Schule und betrieblicher Praxis zu erreichen.

## Unverbindliche Übungen

- Badminton, Basketball
- Franz. Kommunikation 3. Jg.
- Fotokurs
- Mathematik 5. Jg.
- Peer-Mediation
- Volleyball

## Freigegegenstände

- Internationale Qualifikation:
- Englisch (BEC1)
- Psychologie
- SAP (4. Jahrgang)

## ANMELDUNG

- Voranmeldungen ab November
- Definitive Anmeldung mit dem Semesterzeugnis nach den Semesterferien im Direktionssekretariat im 1. Stock
- Detaillierte Informationen im Internet unter [www.szu.at](http://www.szu.at)

